

Den Finanzalltag wegboxen

Den Körper an Fitnessgeräten zu stählen scheint einigen Investmentbankern zu langweilig. Sie greifen lieber zu ungewöhnlichen Sportarten, um sich auszutoben. Etwa zum Boxen. In Frankfurt kämpfen die Manager in einem neuen „Fight Club“

Von Patrizia Ribaud

OLIVER WOLF SCHAUT AUF seine Stoppuhr und feuert die Boxer im Ring für das Finale an. „Komm, Karry, gib Gas, nur noch wenige Sekunden ... Bring mehr Geraden, mehr Geraden! Schön!“ Wenn der Trainer seine Schüler im Ring herumscheucht, bleibt kein T-Shirt trocken. Zwei bis drei Minuten dauert eine Runde beim Sparring, dem Leichtkontakt mit dem Gegner. Gerade ist Reflextraining angesagt. Die Männer keuchen und schlagen mit der rechten Faust zu. „Halt die Deckung oben, Karry! Oben lassen! Locker bleiben, locker, locker, locker ... Aus! Schluss!“ Jeden Samstag ätzen und schwitzen in Frankfurt Manager bis zum Rand der Erschöpfung. Boxen ist der neue Trendsport unter den Bankern in der Finanzmetropole. Unter der Woche stemmen sie Unternehmensfusionen oder verant-

Innenstadt, in der bereits Boxgrößen wie Max Schmeling, Muhammad Ali oder Dariusz Michalczewski trainierten. Was einst als brutale Sportart der Unterschicht galt, ist nun auch für die Anzugträger der Finanzszene zu einem Freizeitvergnügen geworden. Zu den boxenden Bankern gehören auch Vertreter von Private-Equity-Gesellschaften und Hedgefonds, wie etwa Sebastian Freitag, der als Hedgefonds-Vertreter beim SDax-Unternehmen Cewe Color für Aufsehen sorgte. Er hatte noch vor wenigen Wochen auf eine Sonderausschüttung von 120 Millionen Euro für die Investoren gedrängt. Auch Adlige wie der Herzog von Württemberg und Hugo von Liechtenstein, Geschäftsführer einer Finanzierungsvermittlung, schwingen die Fäuste. Sie alle loben die Fitness und die Ausgeglichenheit, die sich durch das Boxtraining einstellen. Mit dem Schmutzimage wollen sie nichts zu tun haben.

„Boxen ist für mich der perfekte Ganzkörpersport“, sagt Liechtenstein. „Damit kann ich Kondition, Koordination und Kraft trainieren.“ Zu der Sportart kam er wie die meisten hier: über den Tipp eines Freundes oder eines Kollegen. Zuvor hatte der geübte Marathonläufer noch nie Kampfsport gemacht. Nach einer Knieentzündung war es mit dem Laufen allerdings vorbei. „Das persönliche Einzeltraining kam damals wie gerufen.“ Seitdem trainiert der Kreditprofi ein Mal pro Woche. „Mehr schaffe ich zeitlich einfach leider nicht.“

Frank Heiss, Übernahmeberater bei Lazard, ist mindestens zwei Mal pro Woche dabei und erscheint möglichst jeden Samstag zum Sparring. Heiss wollte schon immer boxen. Der Kampf von Mann zu Mann reizt ihn. „Ich liebe die Herausforderung, in den Ring zu steigen und zu bestehen.“ Am Anfang kostete das den Investmentbanker zwar Überwindung. Die Scheu legte sich jedoch schnell. Nur ab und an, wenn ihm ein unbekannter Gegner gegenübersteht, wird ihm noch leicht mulmig. „Schließlich weiß ich noch nicht, wie der Neue drauf ist.“

Fast scheint es, als sei Boxen der ideale Sport für Investmentbanker, um den Stress der täglichen Arbeit abzubauen. „Darum geht es nicht“, sagt jedoch Christian Pudelek von der Credit Suisse. „Mich reizen

eher die Schnelligkeit des Sports und die Konzentration.“ Beim Training kann der Aktienhändler den Alltag vergessen. „Nach ein paar Koordinationsübungen und Haken bin ich wieder voll da.“ „Ein paar Minuten, und die Mattheit nach einem 14-Stunden-Tag ist wie verfliegen“, bestätigt auch sein Kollege von der Deutschen Bank.

Laut Sportwissenschaftler und Fitnessexperten Michael Despegel steht Boxen bei Gesundheitsexperten auf der Prioritätenliste zwar nicht ganz oben, weil nur Koordination, Kraft und Schnelligkeit trainiert werden. „Ein guter Trainer achtet aber auch auf die Ausdauer.“

Warum sich gerade Investmentbanker fürs Boxen begeistern, liegt für ihn aber auf der Hand. „Dafür ist die limbische Prägung im Gehirn verantwortlich.“ Investmentbanker seien für diese Sportart quasi genetisch prädestiniert. Wie im wahren Leben suchten sie auch beim Sport die aktive Auseinandersetzung. „Die brauchen einfach viel Action“, sagt Despegel. Er hält Banker außerdem für zäh und ausdauernd. „Wer sich für diesen Sport entscheidet, legt grundsätzlich mehr Disziplin an den Tag.“

Zunehmend interessieren sich auch Frauen fürs Boxen. „Das Boxtraining schult nicht nur Reflexe und Konzentrationsvermögen. Es fördert auch das Selbstbewusstsein“, sagt Trainer Wolf. Die Frauenquote liegt inzwischen bei 40 Prozent. Aber auch Werber, Architekten und Ingenieure suchen den Adrenalinkick. Der Andrang wurde so groß, dass Wolf in der vergangenen Woche den „Executive Fight Club“ eröffnete, um auch das Boxen in Kleingruppen anzubieten.

Despegel kann sich den Zulauf gut erklären: „Beim Boxen ist die Endorphinausschüttung extrem. Das ist ein ganz anderer Kick als beim Hantelstemmen oder Laufen.“ Außerdem sei das Training mit einem persönlichen Coach viel motivierender. „Rund 70 Prozent der Fitnessstudiomitglieder steigen nach einem Jahr aus, weil sie das Gerätetraining langweilig.“

STEUERERKLÄRUNG, TEIL 5

Den letzten Teil der Steuer-Serie, heute zur Anlage R, finden Sie auf Seite 53



Lazard-Banker Frank Heiss (vorne im Bild) und sein Kollege Karry arbeiten tagsüber zusammen, am Wochenende steigen sie gegeneinander in den Ring



Der Boxing im Petrescu sorgt für das richtige Flair



Architekt Thomas Frick übt sich im Schattenboxen



Neben dem Ring wird die Technik verfeinert. Einige der Banker tragen spezielle Schutzhelme

Trendsport der Investmentbanker

AUSGLEICH MIT ANGELN
Angeln gilt gemeinhin als langweilig. Eine Variante findet jedoch unter Investmentbankern zunehmend Anhänger: das Hochseefischen. In Kenia, auf den Kapverden oder auf Mauritius lassen sich Exotik und die Ruhe des Angelsports kom-



Beliebt bei Bankern: Angelköder

binieren. Ein mehrere hundert Kilo schwerer Blue Marlin gilt als besondere Trophäe.

ACTION BEIM GOTCHA-SPIEL

Andere schwören auf die körperliche Erschöpfung nach einem Paintball, auch als Gotcha bezeichnet. Bei dem Spiel, das über mehrere Stunden dauern kann, kämpfen zwei Mannschaften jeweils um die Flagge des Gegners und beschließen sich dabei mit Farbpistolen. Das Spiel ist actionreich, aber nicht unumstritten.

ANZEIGE

DEUTSCHE REAL INVEST AG
Die DRIAG Pflegeanleihe 5 Jahre Laufzeit

7%
ZINSEN P.A.

„Anleger profitieren vom Pflegeheimboom in Deutschland“

Finanzwelt Online 5/2006

(030) 700 105 850

DRIAG
DEUTSCHE REAL INVEST AG

Den veröffentlichten Prospekt zur Pflegeanleihe erhalten Sie unter www.driag.de

worten das Aktiengeschäft bei der Deutschen Bank, bei Dresdner Kleinwort, Credit Suisse, Lazard oder JP Morgan. Am Wochenende streifen sie die Boxhandschuhe über und treffen sich im Ring. Als Treffpunkt dient die Sport-schule Petrescu in der Frankfurter

ANZEIGE

BUSINESS EXPLORER
ONLINE ADRESSEN

ÄRZTE Klinik am Ruhrpark Off. Beine-Venen-Kompetenz-Zentrum Ruhrgebiet Bochum www.klinikamruhrpark.de	BUSINESS TO BUSINESS China-Boom Lobbyist öffnet Ihnen die Türen zum chinesischen Markt. www.confidential-business.com	EXPORTABWICKLUNG Auswandern? Suchen Sie eine sichere Existenz in Florida/USA? Wir haben die Lösung! http://www.mac.com/vepe	FINANZEN Confidential Business Bessere Geschäfte mit meinen exzellenten Finanz- und Business-Connections. www.confidential-business.com	GESUNDHEIT Gezielt dosiert – alles was Ihr Körper braucht www.naturafit.de	HOBBY & FREIZEIT Mal- und Zeichenkurse im barocken Süden von Sizilien www.artfusionsicily.com	MÖBEL MARKENMÖBEL BIS 70% REDUZIERT www.markenmoebel-preiswerter.de	HIER AUCH. Informationen unter Telefon: 030 / 25 91-7 18 46 DIE WELT WELT AM SONNTAG DIE ANZEIGENWIRTSCHAFT
BAUEN & WOHNEN www.mein-neues-Traum-Dach.de	BÜROBEDARF BÜROMATERIAL GÜNSTIG! www.klammeraffe24.de	FERIENHÄUSER-/WOHNUNGEN Urlaub auf dem Darß PREROW – BORN – ZINGST www.zimmerboerse-darss.de	FINANZEN Firmengründung LTD in 4-8 Tagen Kostengünstig und seriös, ab 499,- € 03834-830 29 01, Fax 830 29 02 www.financialtradingconsulting.net	Die intelligente Lösung www.mormia.de	IMMOBILIEN www.thallos.ag/depot	MÜNZEN Hochwertige Deutsche Münzen Ankauf u. Verkauf Tel. 07053/63 46 www.antike-muenzen.de	WERBEMITTEL Werbeartikel und Textilproduktion für Mode, Sport und Industrie www.rheinwatt-online.de
HIER IST NOCH PLATZ FREI.	CONTAINER Büro-, Mannschaft-, Wohn-, Sani-, Lager-Container www.container.de	FINANZEN HOTEL- / GASTRONOMIEOBJEKT zweckgeb. Kredite aus dem Ausland / Vermittlung: FON: 00420-417 53 62 32 MOBIL: 00420-737 37 02 31	RESUNDHEIT VITAMINE – U.S.A. vitasavia.de	Übersichtlich und kompakt – Ihr Infocentrum um DIE WELT/WELT am SONNTAG http://media.welt.de	KAFFEEESPEZIALITÄTEN NEU! KAFFEE GRAF VON THUN UND HOHENSTEIN www.becking-kaffee.de	RECHT Da haben Sie Recht. www.rechtsanwalt.com	WINTERGÄRTEN TEMMING-WINTERGÄRTEN Die größte Ausstellung im Norden! Tel. 04193/75 61-0 www.temming.de
	Prestige Bürocontainer & Hallen Großflächen-/Mietpreisbrücker Jahresgebäude bis 50% unter NP www.wa.deutsche-industriebau.de	INSOLVENZ-ABWEHR.INFO Insolvenzbegleitung, Insolvenz-abwicklung, Neustart nach Insolvenz, Vertriebspartner gesucht! Tel. 00423/663 183 376 www.insolvenz-abwehr.info	DRÖHT INSOLVENZ? Ihre Geschäftsverbindung www.jurisafe.de	Die Welt im Internet www.welt.de	ANTIKESPEZIALITÄTEN KUNST & ANTIQUITÄTEN ANTIKE MÖBEL www.antikonline.com	SCHWIMMBAD/POOL Info-Tel. 03523/621 45 www.schwimmbadtechnik-fkb.de	VERSICHERUNGEN Kostenlose Vergleichsangebote www.info-finanzvergleiche.de

BUSINESS EXPLORER Online-Adressen – Anzeigenkombination DW/WS

Firma: _____ Den Rechnungsbetrag ziehen Sie bitte von meinem Konto ein:

Name: _____ Kontonummer: _____

Straße/Nr.: _____ Bank: _____

PLZ/Ort: _____ Bankleitzahl: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Den ausgefüllten Coupon senden Sie bitte an:
Axel Springer AG • DIE WELT/WELT am SONNTAG
Anzeigenabteilung BUSINESS EXPLORER • Brieffach 2454
10888 Berlin oder per Fax an 030/58 58 53 94
E-Mail: bm-welt@asdirekt.de

Preise je Erscheinungstag (zzgl. MwSt.):
10mm/1 spaltig € 47,50 15mm/1 spaltig € 71,25 20mm/1 spaltig € 95,00
25mm/1 spaltig € 118,75 30mm/1 spaltig € 142,50 35mm/1 spaltig € 166,25
40mm/1 spaltig € 190,00 45mm/1 spaltig € 213,75 50mm/1 spaltig € 237,50

Bei einem Jahresabschluss erhalten Sie 52 Anzeigen zum Preis von 47 Anzeigen und bei einem Halbjahresabschluss 26 Anzeigen zum Preis von 24.

Der BUSINESS EXPLORER erscheint jeden Samstag in der WELT und jeden Sonntag in der WELT am SONNTAG. Anzeigenschluß ist am Dienstag (16 Uhr) davor. Format, Text und Rubrizierung der Kombinationsanzeigen müssen für beide Objekte identisch sein.

Bitte veröffentlichen Sie folgende Anzeige von Samstag, dem _____ an _____ mal. (Mindestbelegung vier Termine)

Unterrubrik: _____

www.-Adresse: _____

* Bis zu 22 Zeichen pro Zeile Fettdruck möglich (bitte ankreuzen). ** Je nach Zeichenmenge Schriftgröße 12p oder 8p